

MOBILITÄT SERVICE



UNTERWEGS IN DIE ZUKUNFT

Die Mobilität verändert sich, die Menschen denken um:
Wie moderne Autos, innovative Antriebe, Micromobility
oder Ridesharing den Unterschied machen können.



analog. digital.



überall.



Im Abo und an über 700 Auslagestellen
in der Oberpfalz erhältlich.

www.oberpfaelzerin-magazin.de

BITTE EINSTEIGEN!

Bitte einsteigen, die Fahrt in die mobile Zukunft beginnt: jetzt! Mit dem vorliegenden Magazin steigt auch Oberpfalz-Medien in eine neue mobile Zukunft ein. Aus der bisherigen, zweimal im Jahr erscheinenden „Auto Motor spezial“ wird die „Mobilität & Service“.

Mit neuem Titel und neuem Erscheinungsbild legen wir fortan auch breitere Schwerpunkte, werden vielfältiger und inhaltlich bunter. Denn Mobilität ist mehr als Technologie auf vier Rädern: Die Mobilität der Zukunft wird ein komplexes, gleichberechtigtes Nebeneinander von vier und zwei Rädern sein, von Schiene, Straße und Flugroute, von eigener Muskel- und batteriegetriebener Kraft, von öffentlich - bis privat und individuell.

Wir entscheiden heute, wie wir uns morgen fortbewegen, heute, wie wir morgen Dinge transportieren, welcher infrastrukturelle Rahmen unsere Umgebung prägen wird. Solche Themen wollen wir aufgreifen, ohne Verkehrsträger gegeneinander auszuspielen: Wir sind überzeugt, jede Fortbewegungsart hat ihre Berechtigung. Wer welche wählen will, ist eine individuelle Entscheidung. Welche Rahmenbedingungen wir dafür setzen möchten, eine gesamtgesellschaftliche.

Steigen Sie ein, wir freuen uns auf Mitfahrer.

Ihre „Mobilität & Service“-Redaktion

Impressum

Herstellung/Druck:
Oberpfalz Medien GmbH, Weiden

Anzeigen: Ivana Zang (verantwortlich)

Redaktion: Sabine Fuchs (verantwortlich)
Reiner Wittmann
Katharina Fleischhauer

Gestaltung: Ramona Hanisch
Barbara Schlicht

Titelbilder: Pippin, Shen Jungong,
Miftakhul – stock.adobe.com



EINE ERHEBUNG IST DIESER FRAGE NACHGEGANGEN

Die Bedeutung verschiedener Verkehrsmittel ändert sich, je nachdem in welchem Kontext Menschen unterwegs sind. Dies zeigt eine Umfrage des ADAC (Erhebungsjahr 2024), die sich mit den Mobilitätsgewohnheiten im Alltag, in der Freizeit und im Urlaub beschäftigt.

Das Auto ist das Verkehrsmittel, das über alle Bereiche hinweg am meisten genutzt wird, auch wenn seine Bedeutung im Urlaub um 24 Prozent abnimmt. Wenig überraschend hat das Flugzeug im Rahmen der Urlaubsmobilität hohe Relevanz, aber auch die Bahn erfährt einen Zuwachs und wird im Urlaub 14 Prozent häufiger genutzt als im Alltag.

ALLTAG UND URLAUB

Die Umfrage zeigt auch: Die Bereitschaft, das Mobilitätsverhalten zu ändern, ist bei vielen Menschen im Alltag deutlich ausgeprägter als im Urlaub. Dennoch ist auch im Urlaub die Mehrheit bereit, in irgendeiner Form ihr Mobilitätsverhalten anzupassen – am ehesten, indem mehr Bahn gefahren wird. Vor dem Hintergrund dieser geringeren Veränderungsbereitschaft im Urlaub gewinnt die Antriebswende an Bedeutung. Das betrifft nicht nur das Auto, sondern gilt auch mit Blick auf das Flugzeug, das für die Urlaubsmobilität von enormer Relevanz ist.

Zudem wird deutlich, dass die Menschen ihre Mobilitätsentscheidung überwiegend anhand von „harten“ Faktoren fällen, die dafür verantwortlich sind, dass die Reise reibungslos gelingt. Wichtig sind ihnen insbesondere Zuverlässigkeit, Verfügbarkeit, Unabhängigkeit und Flexibilität. Emotionale Faktoren wie Gewohnheit oder Spaß sind deutlich nachgeordnet. Das unterstreicht, dass substanzielle Verbesserungen auf der Angebotsseite notwendig wären, um einen Wechsel des Verkehrsmittels – etwa auf die Bahn, wo sie eine Alternative zum Auto und Flugzeug sein kann – voranzubringen.

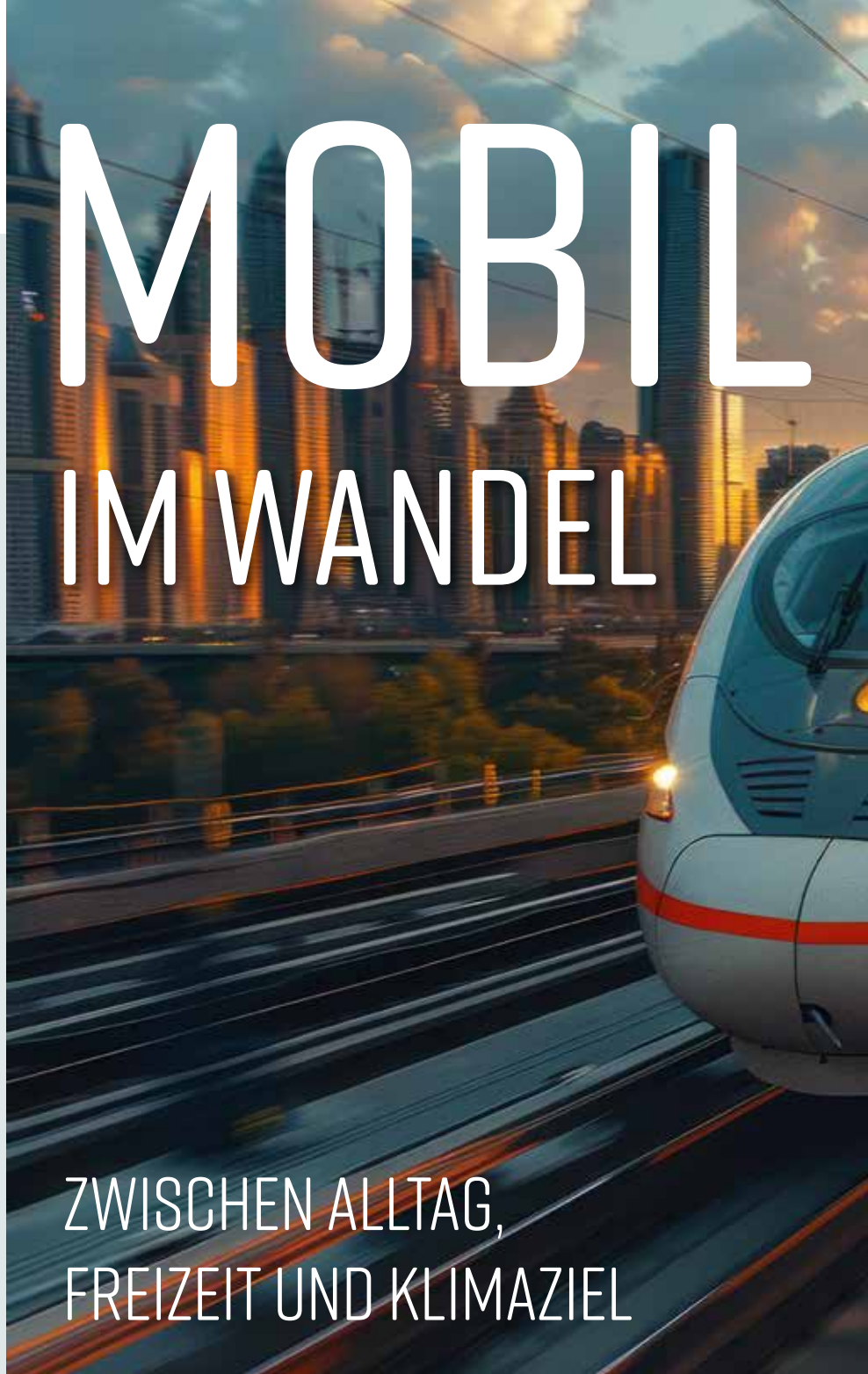
WIE KLIMAZIELE ERREICHEN?

Gefragt, welche Maßnahme hauptsächlich notwendig ist, um die Klimaziele im Verkehr zu erreichen, entschieden sich 45 Prozent der Befragten für den Antriebswechsel – also den Umstieg auf E-Mobilität oder alternative Kraftstoffe. Den Umstieg auf CO₂-ärmere Verkehrsmittel halten dagegen 31 Prozent für den wichtigsten Hebel. Insbesondere junge Erwachsene und Menschen aus Großstädten werten den Antriebswechsel und den Umstieg auf CO₂-arme Verkehrsmittel als nahezu gleichrangig relevant.

Auf die Frage, wer in der Verantwortung steht, die Weichen für klima- und umweltfreundliche Mobilität zu stellen, nennen die meisten Befragten den Staat. An zweiter Stelle – aber mit erheblichem Abstand – steht die bürgerliche Verantwortung für das eigene Verhalten, wobei diese bei älteren Befragten deutlich höher ausgeprägt ist als bei jungen Erwachsenen.

KOSTEN ALS HEBEL?

Die Umfrageergebnisse zeigen zudem, dass die Verteuerung von Mobilität als



MOBIL IM WANDEL

ZWISCHEN ALLTAG, FREIZEIT UND KLIMAZIEL

ITÄT



© Evdoha - stock.adobe.com

also als schmerzhaft wahrgenommen, aber im Zweifel keine Verhaltensänderung befördern.

Anlässlich der Vorstellung der Umfrageergebnisse in Berlin im vergangenen Oktober schlussfolgerte daher ADAC Tourismuspräsident Karl-Heinz Jungbeck. „Es braucht erhebliche Anstrengungen auf der Angebotsseite aber auch in der Kommunikation, damit sich die Menschen auch auf Veränderungen einlassen. Denn allein von unten wird der Mobilitätswandel nicht gelingen. Die Relevanz der Urlaubsmobilität sollten hierbei nicht unterschätzt werden. Denn bei der Frage, ob ich mein Auto abschaffe und im Alltag auf ÖPNV oder Rad dauerhaft umsteige, spielt auch eine Rolle, wie meine Urlaubs- und Freizeitgewohnheiten beschaffen sind. Wenn wir überlegen, wie man Mobilität klimaneutral gestalten kann, müssen wir deshalb auch den Urlaub in den Blick nehmen.“ (ADAC)

Die Umfrageergebnisse im Detail unter www.adac.de/touristische-mobilitaet

Mittel zur Förderung einer klimafreundlicheren Urlaubsmobilität kaum Erfolg verspricht. Zwar weist die Umfrage aus, dass die Kostenfrage für die Urlaubsmobilität sehr relevant ist. Auch sind die Menschen im Urlaub noch weniger bereit, höhere Kosten zu schultern als im Alltag. Gleichzeitig geben aber nur die wenigsten an, dass finanzieller Druck dazu beitragen würde, klimafreundlicher mobil zu sein bzw. auf Mobilität generell im Urlaub zu verzichten. Höhere Kosten würden

Autolackiererei KUSCHICK

Wir reparieren Blech- und Lackschäden Fahrzeugbeschriftungen

Friedrich-Ebert-Straße 43a
92637 Weiden · ☎ 0961/34890

KFZ-SACHVERSTÄNDIGE

Heintges, Gläbl, Zinnbauer GmbH

Drahthammerstraße 5 · 92224 Amberg · Telefon 09621/75100

Fax 09621/75300 · info@h-g-z.de



Ihr Partner für PKW und LKW

- Unfallinstandsetzung bei PKW und LKW
- LKW-Aufbauten, Ladebordwände & Kräne
- Behindertengerechte Fahrzeugumbauten

Abensstraße 6 · 93059 Regensburg

Fon (0941) 2086478-0 · Fax (0941) 2086478-10

info@karosserie-reisinger.de

www.karosserie-reisinger.de



Ihr Spezialist in Fahrzeugumbauten für Menschen mit körperlicher Beeinträchtigung
www.behindertengerechterfahrzeugumbau.de

FRÜHLING FÜRS AUTO

© standret – stock.adobe.com

SO WIRD DER WAGEN FIT

Der beginnende Frühling ist die richtige Zeit für ein Fitnessprogramm für den Pkw. Am besten starten Autofahrerinnen und Autofahrer mit einer Wäsche des Fahrzeugs.

Zunächst sollte die Salz- und Dreckkruste des Winters von der Karosserie entfernt werden, idealerweise mit einer Vorwäsche, die man entweder von Hand mit einem Dampfstrahler erledigt oder die Teil des Programms in einer Waschanlage ist. Die Vorwäsche weicht den hartnäckigen Schmutz auf dem Lack auf und verhindert, dass Schmutzpartikel, Sand und Steinchen bei der Wäsche wie Schmirgelpapier wirken und Kratzer verursachen. Bei der Wahl des Waschprogramms gilt: Prinzipiell reicht ein Basisprogramm. Zum Schutz des Lacks vor Sonneneinstrahlung und klebrigen Blütenpollen hilft zur Versiegelung ein Extra-Programm mit Hartwachs.

Wer an Ostern keinen Urlaub im Hochgebirge mehr plant, kann jetzt durchaus an den Reifenwechsel denken und Sommerreifen aufziehen. Der ADAC rät: Das Profil von Sommerreifen sollte nicht weniger als drei Millimeter betragen. Überprüfen lässt sich das Profil mit einem einfachen Test: Wenn der goldene Rand

einer 1-Euro-Münze vollständig im Reifenprofil verschwindet, ist es noch ausreichend. Die abmontierten Winterreifen auf Schäden überprüfen und entweder in einer Werkstatt bzw. bei einem Reifenhändler einlagern oder kühl, dunkel und trocken in der eigenen Garage oder im Keller.

Wichtig ist auch die Reinigung der Windschutzscheibe, auf die sich häufig in den Wintermonaten ein Schmierfilm gelegt hat. Für einen guten Durchblick sollte man auch die Scheibenwischerblätter kontrollieren, denn diese können wegen Schnee und Eis gerissen sein. Wenn der Gummi brüchig ist oder die Blätter schmieren, sollten sie getauscht werden.

Auch der Fußraum sollte gründlich getrocknet und gereinigt und die Gummifußmatten gegen Sommermatten ausgetauscht werden. Des Weiteren rät der ADAC, nach dem Ende der Skisaison die Dachboxen und Skiträger zu demontieren, denn sie erhöhen den Verbrauch. Jedes Kilo an Bord kostet Kraftstoff, pro 100 Kilogramm sind es bis zu 0,3 Liter mehr Sprit auf 100 Kilometer. Zusätzliche Ladung wie zum Beispiel Schneeketten, Streusplit, Eis-

kratzer und Besen haben jetzt Sommerpause und können aus dem Auto entfernt werden.

Ein Blick unter die Motorhaube zeigt, wie die Technik des Autos den Winter überstanden hat. Motoröl, Kühlwasser und die Scheibenwaschanlage sollten überprüft und Flüssigkeiten nachgefüllt werden. In der frostfreien Zeit sollte ein Sommerscheibenreinigerzusatz verwendet werden, da dieser die Insektenreste von der Scheibe löst.

DER ADAC RÄT:
DAS PROFIL VON
SOMMERREIFEN
SOLLTE NICHT
WENIGER ALS DREI
MILLIMETER
BETRAGEN.





EFFIZIENT, ENTSPANNT, EIGENSTÄNDIG

DER NEUE MITSUBISHI OUTLANDER PLUG-IN-HYBRID

Fotos: Mitsubishi/dpa-trmn

Mit dem neuen Outlander Plug-in-Hybrid meldet sich Mitsubishi eindrucksvoll zurück: Nach fünf Jahren Pause bringt die Marke die vierte Generation des Erfolgsmodells auf den europäischen Markt – modernisiert, selbstbewusst und vollgepackt mit Technik. Ab 49.990 Euro erhältlich, bietet der Outlander eine spannende Alternative zu VW Tiguan, Toyota RAV4 oder Ford Kuga.

KOMFORT UND TECHNIK VEREINT

Innen zeigt sich der Outlander deutlich aufgewertet: Hochwertige Materialien, ein aufgeräumtes Cockpit und ein großer Touchscreen sorgen für ein modernes Ambiente. Zahlreiche Assistenzsysteme, digitale Instrumente und ein One-Pedal-Fahrmodus bringen E-Auto-Flair in den Alltag – auch wenn das Assistenz-Bimmeln gerne etwas dezenter sein dürfte.

VIELSEITIG UND GERÄUMIG

Mit 4,72 Metern Länge und 2,70 Metern Radstand bleibt der Outlander großzügig: Bequeme Platzverhältnisse vorne wie hinten und ein Kofferraum mit bis zu 1.404 Litern Volumen machen ihn zum idealen Familienfahrzeug. Die neue Automatik arbeitet angenehm ruhig, die Federung ist komfortbetont – ideal für entspannte Reisen.

ALLRAD UND ELEKTRO-POWER

Unter der Haube kombiniert Mitsubishi einen 2,4-Liter-Benziner mit zwei Elektromotoren, die zusammen 306 PS liefern – einer davon an der Hinterachse, was echten Allradantrieb ermöglicht. Die 22,7-kWh-Batterie sorgt für bis zu 86 km elektrische Reichweite, lässt sich auch schnellladen – allerdings nur mit dem zunehmend üblichen CHAdeMO-Stecker.

Der neue Outlander ist wieder ein echtes Mitsubishi-Modell: eigenständig, solide und mit einem durchdachten Plug-in-System, das Alltagstauglichkeit und Umweltbewusstsein verbindet.

(Mitsubishi/dpa/kath)

**JETZT
BEI UNS!**



OUTLANDER

Mitsubishi Next Level



Outlander Energieverbrauch 23,4-23,5 kWh/100 km Strom & 0,8 l/100 km Benzin; CO₂-Emission 19 g/km; CO₂-Klasse B; gewichtet kombinierte Werte. Bei entladener Batterie: Energieverbrauch 71-73 l/100 km Benzin; CO₂-Klasse F; kombinierte Werte.**

Die nach PKW-EnVKV angegebenen offiziellen Werte zu Verbrauch und CO₂-Emission sowie ggf. Angaben zur Reichweite wurden nach dem vorgeschriebenen Messverfahren WLTP ermittelt. Weitere Infos unter mitsubishi-motors.de *5 Jahre Herstellergarantie

bis 100.000 km. Danach bis zu 3-mal je 1 Jahr Mitsubishi Outlander Anschlussgarantie, bis max. 160.000 km, der Mitsubishi Motors Europe B.V., Gondel 1, 1186 MJ Amstelveen, Niederlande, für wesentliche Bauteile. 8 Jahre Herstellergarantie auf die Fahrbatterie bis 160.000 km. Gültig für Mitsubishi Outlander ab Erstzulassung 2025. Jeweils gemäß den entsprechenden Garantiebedingungen. Bedingungen und Details unter mitsubishi-motors.de/garantiepaket

**AUTO
ACKERMANN**

Autohaus Ackermann e.K.

Karl-Singer-Str. 2
92665 Altenstadt
Telefon 09602 639595
www.ackermann-altenstadt.de



EMISSIONSFREI UNTERWEGS

DER NEUE FORD PUMA GEN-E

Mit dem neuen vollelektrischen Puma Gen-E erweitert Ford seine erfolgreiche Crossover-Baureihe um eine emissionsfreie Variante – ab 26.690 Euro bestellbar und ab Frühjahr 2025 lieferbar. Produziert wird der E-Crossover in Rumänien, der Elektromotor stammt aus Großbritannien.

EFFIZIENT, ALLTAGSTAUGLICH, MODERN

Dank 13,1 kWh/100 km Verbrauch erreicht der Puma Gen-E bis zu 376 km WLTP-Reichweite. Die Batterie lässt sich in nur 23 Minuten (10–80 %) an der Schnellladesäule aufladen. In 8,0 Sekunden beschleunigt der Puma auf 100 km/h und überzeugt mit direktem Handling und hoher Agilität.

RAUMWUNDER MIT SMARTEM DESIGN

Trotz kompakter Außenmaße bietet der Puma Gen-E dank neuer GigaBox ein Kofferraumvolumen von bis zu 523 Litern. Ein zusätzlicher 43-Liter-Funk unter der Haube schafft Platz für Kabel oder Zubehör. Auch optisch zeigt sich das Modell modernisiert: geschlossene Frontpartie, aerodynamische Felgen und sportlicher Heckspoiler inklusive.

COCKPIT UND CLEVERE FEATURES

Das neue Interieur wartet mit zwei hochauflösenden Bildschirmen, kabelloser Smartphone-Integration und dem Infotainmentsystem Ford SYNC 4 samt Alexa Built-in auf. Eine verschiebbare Armlehne, induktives Laden sowie ein praktischer Gangwahlhebel ergänzen den Komfort. Vierstufiges One-Pedal-Driving macht das Fahren in der Stadt besonders angenehm.

SICHERHEIT UND FAHRASSISTENZ

Der Puma Gen-E ist optional mit adaptiver Geschwindigkeitsregelung, Fahrspur-Pilot, 360-Grad-Kamera und vorausschauendem Geschwindigkeitsassistenten ausgestattet. Die Premium-Version bietet Matrix-LED-Scheinwerfer mit Kurvenlicht – für optimale Sicht bei jeder Fahrt.

FAZIT

Mit dem Puma Gen-E bringt Ford ein vollelektrisches Crossover-Modell auf den Markt, das Effizienz, modernes Design, praktischen Alltagsnutzen und Fahrspaß gekonnt kombiniert – ein zukunftssicheres Paket für Stadt, Land und mehr. (Ford/kath)



Teste einen. Gewinne Deinen.



Probefahrt buchen, Ford Puma
Gen-E® gewinnen.

Ford

Ford Puma Gen-E

Scheinwerfer mit LED-Abblendlicht und LED-Tagfahrlicht, Ford SYNC 4 mit Applink, 12" Touchscreen, FordPass Connect inkl. eCall

Leasing-Sonderzahlung	4.148,92 €
Laufzeit	48 Monate
Gesamtleistung	40.000 km
Voraussichtlicher Gesamtbetrag ³	16.100,92 €

48 monatl. Leasingraten von

€ 249,-^{1,2}

Probefahrt buchen, Gewinnchance sichern!

Vereinbaren Sie bei uns eine Probefahrt mit einem von fünf Ford Aktionsmodellen und gewinnen Sie mit etwas Glück Ihr Ford Wunschmodell.

Weitere Information zum Gewinnspiel von Ford auf ford.de/gewinnspiel.



Energieverbrauch (kombiniert)*: 14,5-13,1 kWh/100 km; CO₂-Emissionen (kombiniert)*: 0 g/km; CO₂-Klasse: A; Elektrische Reichweite**²: 347-376 km

Autohaus Wolfgang Bähnk KG Neunburger Str.

6
92507 Nabburg
Tel.: 0943324260
Fax: 09433/2426-24
E-Mail: info@autohaus-baehnk.com
ford-baehnk-nabburg.de

Autohaus Bauriedl GmbH

Bacher Str. 8
92542 Dieterskirchen
Tel.: 09671/1541
Fax: 09671/2029
E-Mail: alouis.bauriedl@bauriedl.fsoc.de
ford-bauriedl-dieterskirchen.de

Autohaus Weiß GmbH

Bayreuther Str. 26
92224 Amberg
Tel.: 09621-67140
Fax: 09621/671420
E-Mail: auto-weiss-amberg@t-online.de
ford-weiss-amberg.de

Beispielfoto eines Fahrzeuges der Baureihe. Die Ausstattungsmerkmale des abgebildeten Fahrzeuges sind nicht Bestandteil des Angebotes.

*Die angegebenen Werte wurden nach dem vorgeschriebenen Messverfahren WLTP (Worldwide harmonised Light-duty vehicles Test Procedures) ermittelt. Die Angaben beziehen sich nicht auf ein einzelnes Fahrzeug und sind nicht Bestandteil des Angebotes, sondern dienen allein Vergleichszwecken zwischen den verschiedenen Fahrzeugtypen. Weitere Informationen zu den Verbrauchswerten und Energiekosten finden Sie unter www.ford.de/energie. **Gemäß Worldwide Harmonised Light Vehicles Test Procedure (WLTP) ist bei voll aufgeladener Batterie eine Reichweite bis zur genannten, zertifizierten elektrischen Reichweite – je nach vorhandener Serien- und Batterie-Konfiguration – möglich. Die tatsächliche Reichweite kann aufgrund unterschiedlicher Faktoren (z.B. Wetterbedingungen, Fahrverhalten, Streckenprofil, Fahrzeugzustand, Alter, Zustand und Temperatur der Lithium-Ionen-Batterie) variieren. ¹Ein km-Leasing-Angebot für Privatkunden der Ford Bank GmbH, Henry-Ford-Straße 1, 50735 Köln. Das Angebot gilt für noch nicht zugelassene, berechnete Ford Neufahrzeuge. ²Gilt für einen Ford Puma Gen-E 43kWh Batterie Elektromotor 124 kw (168 PS), 1-Gang-Automatikgetriebe, Frontantrieb. ³Summe aus Leasing-Sonderzahlung und mtl. Leasingraten. Zzgl. Überführungskosten € 1.250,- sowie bei Vertragsablauf ggf. Mehr- oder Minderkilometer sowie ggf. Ausgleichsbeträge für etwaigen übermäßigen Fzg.-Verschleiß; Mehrkilometer 0,088 €/km, Minderkilometer 0,053 €/km (5.000 Mehr- oder Minderkilometer bleiben berechnungsfrei). Im Angebot sind alle verfügbaren Aktionen bereits berücksichtigt. Details erfahren Sie bei uns.

RICHTIG SITZEN

SO SITZT MAN OPTIMAL IM AUTO:

- Rundum sehr gute Sicht, die Instrumente lassen sich gut ablesen.
- Augen etwa auf halber Höhe der Frontscheibe.
- Die Vorderkante des Sitzes sollte nicht zu weit nach oben gestellt werden, die Sitzfläche einige Zentimeter vor der Kniekehle enden.
- Gesäß so nah wie möglich an die Rückenlehne.
- Sitzfläche nur so weit nach hinten fahren, dass die Knie beim Durchtreten der Pedale nicht durchgestreckt sind.
- Abstand zwischen Oberkörper und Fahrer-Airbag im Lenkrad ca. 25 bis 30 Zentimeter.
- Möglichst aufrecht sitzen, das verringert den Abstand zur Kopfstütze und bekommt dem Rücken besser.
- Lenkrad nicht zu hoch einstellen, es muss sichergestellt sein, dass die Armaturen gut abgelesen werden können.
- 9/3-Uhr-Lenkradhaltung, so beherrscht der Fahrer sein Fahrzeug am besten und kann am schnellsten reagieren. In dieser Haltung sollten die Arme nicht durchgestreckt, sondern leicht angewinkelt sein.
- Kopfstütze so hoch wie möglich (Oberkante bis maximal Kopfoberkante) einstellen, so ist man beim Heckaufprall optimal geschützt. (ADAC)



LACKIERFACHBETRIEB
ADRIAN BIRKNER

☎ 0961 - 472 60 936 📞 0163 - 172 23 97

📍 Franz-Zebisch-Straße 12, 92637 Weiden

✉ mail@lackierfachbetrieb-birkner.de

MIT DER RICHTIGEN SITZPOSITION GEFAHREN UND SCHMERZEN VERMEIDEN

- Abstand zum Lenkrad-Airbag 25 bis 30 cm
- Möglichst geringer Abstand Kopf-Kopfstütze
- Passende Lehnenneigung (möglichst aufrecht)



Quelle: ADAC e.V. | © ADAC e.V. 02/2025

Auf dem Neuwagenmarkt gibt es hunderte unterschiedliche Modelle von zahlreichen Herstellern, da fällt es nicht leicht, den Überblick zu behalten. Soll das Fahrzeug auch noch bestimmte Kriterien erfüllen, wird die Suche noch schwieriger. Wem es wichtig ist, bequem in sein Auto ein- und aussteigen zu können, für den ist die Sitzhöhe von großer Bedeutung. Als grobe Richtlinie sollte die Sitzhöhe je nach Körpergröße zwischen 47 und 66 Zentimeter betragen, um als angenehm empfunden zu werden.

Neben dem bequemen Ein- und Aussteigen und der optimalen Sitzhöhe ist auch die Einstellung des Sitzes beim Fahren von großer Bedeutung. Moderne Autositze sind flexibel einstellbar und lassen sich meist komplett an individuelle Bedürfnisse anpassen. Das Sitzen sollte so angenehm wie möglich aber gleichzeitig auch so sicher wie möglich sein. Denn durch falsche Sitzpositionen droht im Falle eines Unfalls eine erhöhte Verletzungsgefahr.

Anzeige

Kfz & Zweiradtechnik Lehner: Profis für Auto und Zweirad

**Markenunabhängige Meisterwerkstatt in Floß (Kreis Neustadt/WN)
ist Ansprechpartner für Reparatur, Service und individuelle Anpassungen**



Bild: Kfz & Zweiradtechnik Lehner

„Unsere Leidenschaft für Autos sowie Zweiräder und unser Engagement für höchste Qualitätsstandards machen uns zur ersten Wahl, wenn es um die Wartung und Reparatur Ihres Fahrzeugs geht“, versprechen die beiden Geschäftsführer Daniel Penner, Kfz-Meister, und

Tom Peyerl. Vor zwei Jahren haben die beiden den markenunabhängigen Meisterbetrieb in Floß (Kreis Neustadt/WN) übernommen. Penner ist in Weiden und Bayreuth im Meisterprüfungsausschuss tätig, in der Freizeit optimiert er seinen Audi TT RS, der statt mit 340 PS

mit 600 PS unterwegs ist. Sein Kompagnon Tom Peyerl liebt nicht nur Autos, sondern ist als langjähriger Motocross-Fahrer auch zweiradbegeistert und -erfahren.

Alle Marken, alle Modelle

„Bei Kfz & Zweiradtechnik Lehner kümmern wir uns um alle Marken und Modelle, von Routineinspektionen bis hin zu umfassenden Reparaturen. Wir verstehen, dass Ihr Auto mehr ist als nur ein Fortbewegungsmittel – es ist ein wichtiger Bestandteil Ihres täglichen Lebens. Deshalb bieten wir Ihnen einen Service, dem Sie vertrauen können.“ Dafür ist nicht nur das Knowhow vorhanden, sondern auch die Ausstattung. **Vermessungen, Kamerakalibrierung, Kalibrierung von Fahrerassistenzsystemen, Getriebe- und Motorinsandsetzung: Alles kein Problem!**

E-Motorrad Stark Varg

Penner und Peyerl kaufen und verkaufen auch Gebrauchtfahrzeuge. Ein besonderes Highlight im Portfolio des jungen Unternehmens aus Floß sind Verkauf und Wartung der Stark Varg, eines der schnellsten E-Motorräder überhaupt.

Kfz-Meister Daniel Penner und sein Geschäftspartner Tom Peyerl kennen sich bereits seit der Berufsausbildung als Kfz-Mechatroniker und ergänzen sich mit ihrem Knowhow und ihrer Erfahrung. Dabei können sie sich auf ihre Kollegen verlassen.

So sind unter anderem der Vater von Tom Peyerl im Betrieb, der als Geselle auf 35 Jahre Berufserfahrung zurückblicken kann, der ehemalige Ausbilder von Daniel Penner und ein weiterer Geselle, der im Betrieb ausgebildet wurde.



© Jordi Salas | pjavat - stock.adobe.com

GEBRAUCHTKAUF VON E-AUTOS



WORAUF MAN ACHTEN SOLLTE, WENN MAN EIN ELEKTRO-AUTO ERWIRBT

Wer in Form eines Gebrauchtwagens in die E-Mobilität einsteigen will, achtet besser nicht nur auf den Zustand der Batterie, sondern hält auch andere Bauteile und Zubehör im Blick.

Wichtigstes Bauteil eines E-Autos ist der Akku - vor allem beim Gebrauchtwagen. Denn je besser der Akku nach bisheriger Nutzung in Schuss ist, desto mehr von der ursprünglichen Maximalreichweite steht noch zur Verfügung. Mit bloßem Auge lässt sich das laut TÜV Nord leider nicht exakt prüfen - auch nicht von Fachleuten. Um den sogenannten State of Health (SoH) bestimmen zu können, kommen neben einem Auslesen mit herstellereigenen Prüfgeräten auch unabhängige Batteriechecks mit Zertifikat als Möglichkeit infrage. Diese Checks bieten auch einige Autoclubs und Prüfgesellschaften an, sie sind beim Kauf eines E-Autos zu empfehlen.

Zum 1. Januar 2025 waren, laut Statista, in Deutschland rund 1,65 Millionen Elektroautos zugelassen – das sind etwa 3,35 % aller Pkw auf unseren Straßen.



WAS BEIM WEITERVERKAUF ZU BEACHTEN IST

Zwar garantierten Hersteller oft bis zu acht Jahre lang eine Leistung von 70 bis 80 Prozent der Akkukapazität, so der TÜV. Doch bei einigen Herstellern verfallt diese Garantie, wenn das Auto auf den Zweitmarkt gehe.

NICHT ALLE BRAUCHEN HOHE REICHWEITEN IM ALLTAG

Doch nicht jeder braucht hohe Restleistungen des Akkus: Wer etwa nur kurze Wege in der Stadt machen will, könnte auf ein Auto mit stärker verringerter Reichweite zurückgreifen. Wer aber regelmäßig lange Strecken fahren will, ist auf einen hohen SoH-Wert angewiesen, um so noch möglichst hohe Reichweitenkapazitäten nutzen zu können.

Ein Knackpunkt bei E-Autos können zudem die Bremsen sein. Denn typischerweise wird hier beim Verzögern Bewegungsenergie zurückgewonnen. Das kann aber die normalen Bremsen an Bord derart entlasten, dass sich der Reibwert der Beläge verringern und auch Rost entstehen kann. Daher hier genau hinschauen, denn ein neuer Satz kann teuer werden. Das ist auch der Fall, wenn ein defektes Ladekabel ausgetauscht werden muss.

(dpa/kath)



**STADTWERKE
AMBERG**

und das Leben ist schön.



VON 14:00 BIS 18:00 UHR
AM DULTPLATZ IN AMBERG

ELEKTRO- MOBILITÄTS- TAG AM 17. MAI

stadtwerke-amberg.de

**AN DIESEM TAG DREHT
SICH ALLES UM DAS
THEMA E-MOBILITÄT.**

E-AUTOS | E-FAHRRÄDER | PROBEFAHRTEN |
BULLRIDING | UVM.

Interessante Vorträge, eine Vielzahl an Ausstellern,
attraktive Gewinne und spannende Aktivitäten warten auf Sie.



E-SCOOTER IM TREND

Ob gemietet oder eigenes Gefährt: Mit einem E-Scooter kommt man vor allem im Stadtverkehr gut voran. Schnell mal aufsteigen und losfahren geht aber nur unter bestimmten Bedingungen. Darauf weist die Gesellschaft für Technische Überwachung (GTÜ) hin. Hier sind einige wesentliche Punkte:

WER DARF FAHREN?

In Deutschland müssen Fahrer oder Fahrerinnen mindestens 14 Jahre alt sein. Pro Roller darf nur eine Person fahren. Eine Fahrerlaubnis ist nicht nötig. Allerdings muss der E-Scooter eine Betriebserlaubnis haben.

WO WIRD GEFAHREN?

E-Scooter müssen den Radweg, den Radfahrstreifen oder die Fahrradstraße benutzen. Gibt es davon nichts, müssen sie auf die Fahrbahn.

WIE WIRD GEFAHREN?

Rücksichtsvoll! In der Nähe von Fußgängern langsamer fahren. Mehrere E-Scooter fahren hintereinander. Die Höchstgeschwindigkeit beträgt 20 km/h. Wer abbiegt, muss ein Handzeichen geben.

WO WIRD GEPARKT?

Am besten auf extra dafür vorgesehenen Parkplätzen. Keinesfalls aber auf Geh- oder Radwegen sowie in oder vor Einfahrten.

(dpa/kath)



ELEKTRISCH UNTERWEGS

Der Frühling und Sommer sind die perfekten Jahreszeiten, um das E-Bike zu entdecken. Ob für den täglichen Arbeitsweg oder für ausgedehnte Wochenendtouren. Doch was macht das E-Bike so attraktiv?

FAHRRADFAHREN LEICHT GEMACHT

Für viele Menschen, die sich das Radfahren aus gesundheitlichen oder altersbedingten Gründen schwerer vorstellen, bietet das E-Bike eine ideale Lösung. Der elektrische Antrieb nimmt einen Großteil der Muskelarbeit ab und macht das Fahren auch auf längeren Strecken oder bei hügeligem Gelände deutlich einfacher. Gerade im Frühling und Sommer, wenn das Wetter einladend ist, können auch weniger sportliche Menschen problemlos längere Ausflüge unternehmen.

FLEXIBILITÄT UND REICHWEITE

E-Bikes bieten eine enorme Reichweite. Dank des Elektroantriebs können Radfahrer problemlos weite Strecken zurücklegen, ohne sich auf die eigene Kondition

verlassen zu müssen. Das macht das E-Bike besonders interessant für längere Ausflüge in die Natur oder auf dem täglichen Arbeitsweg. Mit einer Akkuladung sind oft 50 bis 100 Kilometer möglich, je nach Modell und Fahrweise. Wer noch nicht genug hat, kann an vielen Orten Akkus aufladen und so die Flexibilität genießen, längere Touren zu unternehmen.

NACHHALTIGKEIT TRIFFT TECHNIK

E-Bikes verbinden umweltfreundliche Fortbewegung mit modernster Technik. Die meisten Modelle sind so konstruiert, dass sie eine lange Lebensdauer haben und die Umwelt kaum belasten. Die Akkus der E-Bikes sind mittlerweile effizienter und langlebiger geworden, und auch die Ladeinfrastruktur wächst kontinuierlich.

(ak-o/kath)

Das E-Bike vereint die Vorteile des klassischen Fahrrads mit der Unterstützung eines Elektroantriebs.



- Fiat Spezialist
- Unfallinstandsetzung
- Wartung - alle Fabrikate
- Leistungssteigerungen
- HU/AU
- Motor & Getriebeinstandsetzungen
- KFZ-Klimaservice, auch mit neuen Klimamitteln
- Vermittlung von Neufahrzeugen
- Fahrwerke & Zubehör



VOIT VTS

KFZ-Technik und MEHR

Voit VTS
Wunsiedler Str. 4
95697 Nagel
voitvts@t-online.de



Tel 09236-9556

stonewoodbikes



WWW.STONEWOODBIKES.DE

**E-BIKE-VERLEIH IM
NATURPARK STEINWALD**

ANFRAGEN/RESERVIERUNGEN



+ 49 151 4452 6570

**MO - DO AB 15:30 UHR
FR - SO AB 8:00 UHR**

AUF GETEILTER



FAHRT:

WAS TAUGEN RIDESHARING & CO?

Es muss nicht immer das Auto sein. Schließlich gibt es öffentliche Verkehrsmittel. Und die werden seit geraumer Zeit ergänzt durch moderne Fahrdienste, die teils mit Taxis konkurrieren. Ein Überblick.

SO FUNKTIONIERT RIDESHARING

Wörtlich übersetzt bedeutet Ridesharing, eine Fahrt zu teilen. Man versteht darunter die gewöhnliche Mitfahrgelegenheit oder das Bilden von Fahrgemeinschaften von Privatpersonen. „Dabei würde die Fahrt ohnehin stattfinden, wie bei der klassischen Mitfahrzentrale“, sagt Martin Kagerbauer.

Die Fahrtkosten werden in der Regel geteilt oder verrechnet. Weil beim Ridesharing freie Plätze im privaten Pkw zugänglich gemacht werden, funktioniert es auch dort, wo das Bus- und Bahn-Angebot dünn ist. Typischerweise finden sich Arbeitskollegen zusammen, um gemeinsam zur Arbeitsstelle und zurück zu pendeln.

Einen kommerziellen Hintergrund hat Ridesharing an sich nicht: Es zählt laut Kagerbauer zu den „nicht gewerbsmäßigen Mitnahmesystemen“. Es dient vor allem dazu, die Betriebskosten auf mehrere Personen umzulegen und Mobilität damit

für die Beteiligten im Idealfall günstiger zu gestalten.

Anbieter: Ursprünglich gab es nur Fahrgemeinschaften, die auf mündlichen Absprachen basierten, etwa im Bekannten- oder Kollegenkreis. Für mehr Effizienz sorgen heutzutage aber Internet-Plattformen und Apps, über die sich Menschen zu Fahrgemeinschaften vernetzen.

Für diese Dienste fallen laut Kagerbauer je nach Anbieter oft Servicegebühren für die Vermittlung an. Beispielhaft als Anbieter seien hier Blablacar oder Clickapoint genannt. Beide Unternehmen erheben nach eigenen Angaben aber in Deutschland keine Gebühren.

SO FUNKTIONIERT RIDEHAILING

Hailing kann mit „herbeirufen“ übersetzt werden. Man ruft beim Ridehailing also ein Fahrzeug mit der Absicht herbei, mitzufahren. Solche Angebote werden auch Fahrdienste genannt. Order nehmen sie über Webseiten oder Apps entgegen. Da Ridehailing zu den kommerziellen Systemen zählt, spricht man auch von Rideselling, erklärt Martin Kagerbauer.

Grundmerkmal ist: „Das Fahrzeug wird nur von der Person oder den Personen genutzt, die das Fahrzeug gemeinsam angefordert haben“, sagt Christina Warta vom Mobilitätsreferat der Stadt München. Der zahlende Fahrgast bestimmt, wohin die Fahrt geht.

Die Fahrtgebühren werden typischerweise in Abhängigkeit von Zeit oder Strecke berechnet. Startort und Ziel werden beim Ridehailing direkt miteinander verbunden. Ridehailing-Dienste können meist

gleich in der App bezahlt werden. Auch eine Echtzeitverfolgung der Fahrt auf dem Smartphone ist meist Standard.

Allerdings steht Ridehailing im Verdacht, nur weitere, individuell genutzte Fahrzeuge auf die oft ohnehin schon verstopften Straßen zu bringen, die möglicherweise von Menschen genutzt werden, die sonst mit Straßenbahn, U-Bahn, S-Bahn oder Bus gefahren wären. Eine Studie unter Beteiligung des Massachusetts Institute of Technology (MIT) bestätigt diese Annahme zumindest für die zehn größten US-Metropolregionen.

WÖRTLICH ÜBER- SETZT BEDEUTET RIDESHARING, EINE FAHRT ZU TEILEN.

Weil man beim Ridehailing direkt vom Start zum Ziel gelangt, werde „kein intermodales Mobilitätsverhalten gefördert“, kritisiert auch Verkehrswissenschaftler Kagerbauer. Man ist versucht, auch das klassische Taxi, das auf ein Handzeichen hin am Straßenrand hält, dem Ridehailing zuzuordnen. Doch in

Deutschland ist das anders geregelt: „Das Taxi ist rechtlich gesehen öffentlicher Verkehr und hat eine Beförderungspflicht - Ridehailing eben nicht“, sagt Kagerbauer mit Blick auf das Personenbeförderungsgesetz, das neben der Verordnung über die Beförderung von Personen mit Kraftfahrzeugen hierzulande maßgeblich für Fahrdienst-Angebote ist.

Anbieter: Da ist zum einen Uber. Der Anbieter arbeitet mit lizenzierten Mietwagen- und Taxifirmen zusammen, deren Fahrer einen Personenbeförderungsschein haben. 2021 startete nach dem gleichen Prinzip der Vermittler Bolt in Deutschland. Taxis oder Mietwagen mit Fahrer kann man auch über die Freenow-App buchen. Nur in Nordamerika aktiv ist der Anbieter Lyft.

SO FUNKTIONIERT RIDEPOOLING

Pooling bedeutet so viel wie zusammenlegen. Beim Ridepooling werden also Fahrten gebündelt. Anstatt Fahrgäste einzeln zu befördern, werden ähnliche Routen zusammengelegt. „Ridepooling ist im Wesentlichen eine Modernisierung der bedarfsorientierten Verkehre, wie dem Rufbus, der räumlich und zeitlich flexibel bedient und seinen Ursprung im ländlichen Raum hat“, erklärt Martin Kagerbauer.

Anbieter: Eine Liste mit Ride-Pooling-Anbietern (ohne Anspruch auf Vollständigkeit) gibt es etwa beim Verband Deutscher Verkehrsunternehmen (www.vdv.de).

(dpa/tt)

	Kfz-Sachverständigen Gesellschaft mbH Lothar Danzl Seeweg 64 92648 Böhmischbruck Telefon 09656/91118 · Telefax 09656/91119 Mobil: 0175/4151561	
		IfS: Zert
	bewerten begutachten beweissichern	

KUS KFZ-Prüfstelle Vetterl

Angerweiher 5 in Nabburg
 Mo-Fr 08.00-13.00 Uhr
 14.00-16.30 Uhr
 Tel. 09433/20 56 915
Nürnberger Str. 125 in Wernberg-Köblitz
 Do 09.00-17.00 Uhr

Im Auftrag der KÜS:

- Hauptuntersuchungen \$29 StVZO inkl. Teiluntersuchung Abgas
- Änderungsabnahmen \$19.3 StVZO

Weitere Leistungen:

- Kfz-Schadengutachten
- Feinstaubplakette

Wir freuen uns auf Sie!

AKTUELLE VIGNETTEN PREISE



PRODUKT- ANGEBOT

WICHTIG FÜR DIE URLAUBSPANUNG MIT DEM AUTO

VIGNETTENPREISE FÜR ÖSTERREICH

Hier schlägt eine Preisanhebung bei der 10-Tages-Vignette um über sieben Prozent auf 12,40 Euro kräftig zu Buche. Die erst im Vorjahr eingeführte 1-Tages-Vignette verteuert sich sogar um acht Prozent und liegt nun bei 9,30 Euro. Sie ist wie diverse Streckenmaut-Tickets im ADAC Mautportal erhältlich. Der Preis der Jahresvignette steigt um sieben Prozent, sie kostet 103,80 Euro. Die 2-Monats-Vignette wird um 2,20 Euro teurer, ihr Preis beträgt 31,10 Euro. Auch Motorradfahrer müssen bei der Jahresvignette tiefer in die Tasche greifen. Sie kostet 41,50 Euro (+ 3 Euro). Die 2-Monats-Vignette ist mit 12,40 Euro um 90 Cent und die 10-Tages-Vignette für 4,90 Euro um 30 Cent teurer als im Vorjahr. Die Tagesvignette kostet für das Motorrad 3,70 Euro.

SCHWEIZ-VIGNETTE UND SLOWENIEN-MAUT UNVERÄNDERT

Die Jahresvignette für die Schweiz kostet nach wie vor 40 Franken. Die Slowenien-Maut ist ausschließlich digital verfügbar und in der Wochen- und Monatsvariante im ADAC Mautportal erhältlich. Es gibt keine Änderungen bei den Preisen für diese „E-Vignetten“ gegenüber dem Vorjahr.

Für das Motorrad fallen für ein Jahr 58,70 Euro, ein Halbjahr 32 Euro und sieben Tage 8 Euro an. Die Jahresvignetten sind zwölf Monate ab dem gewünschten Beginn der Gültigkeitsdauer gültig. Ausnahmen von der Vignettenpflicht in Österreich

- Tirol: Inntalautobahn A12
- Land Salzburg: Westautobahn A1
- Vorarlberg:
Rheintal/Walgau-Autobahn A14

(ADAC/tt/kath)

Die Vignetten, sowohl in der digitalen als auch in der Klebe-Version, sind in allen ADAC Geschäftsstellen erhältlich, österreichische Streckenmaut-Tickets sowie 1- und 10-Tages-Vignetten und die Autobahngebühr für Slowenien auch kurzfristig im ADAC Mautportal am PC und mobil am Handy: www.adac.de/fahrzeugwelt/maut-vignette/buchung/one-cart/configure Sowohl vor Ort in der ADAC Geschäftsstelle wie auch online im ADAC Mautportal sind sie sofort nach dem Kauf oder zum Wunschtermin gültig. Infos zur Buchung und Bezahlung der österreichischen und slowenischen Mautprodukte in einem gemeinsamen Warenkorb – unkompliziert und in einem Kaufvorgang – sind hier zusammengestellt: www.adac.de/fahrzeugwelt/maut-vignette.

Wohnmobile über 3,5 Tonnen können mit der Camper Mautbox von ADAC und DKV (www.adac.de/fahrzeugwelt/maut-vignette/mautbox) Mautkosten in 10 europäischen Ländern zusammen abrechnen lassen.



**FLEXIBEL,
MODERN,
VIELSEITIG**

Foto: Ford

DIE NEUEN FORD CUSTOM

Mit der neuesten Generation des Tourneo Custom und Transit Custom setzt Ford neue Maßstäbe im Segment der leichten Nutzfahrzeuge. Beide Modelle wurden von Grund auf neu entwickelt und bieten eine beeindruckende Kombination aus Vielseitigkeit, Komfort und modernster Technologie.

KOMFORTABLER PERSONENWAGEN

Der neue Tourneo Custom präsentiert sich als idealer Begleiter für Familien und Geschäftskunden. Mit Platz für bis zu neun Personen und einem flexiblen Sitzsystem bietet er höchsten Komfort und Anpassungsfähigkeit. Die elektrisch betriebenen Schiebetüren und das Lenkrad mit Tischfunktion erhöhen die Alltagstauglichkeit. Für Unterhaltung sorgt das optionale B&O Soundsystem.

EFFIZIENTER TRANSPORTPROFI

Der Transit Custom bleibt Europas meistverkaufter Transporter und überzeugt mit einem Ladevolumen von bis zu 9 m³ und einer Nutzlast von bis zu 1.327 kg. Die neue Generation bietet fortschrittliche Antriebsoptionen, einschließlich Plug-in-Hybrid und vollelektrischer Varianten, sowie ein intelligentes Allradssystem.

MODERNE TECHNOLOGIE

Beide Modelle sind mit dem neuesten Ford SYNC 4-Infotainmentsystem ausgestattet, das Cloud-basierte Navigation und kabellose Smartphone-Integration ermöglicht.

Das Pro Power Onboard-System bietet Stromanschlüsse für externe Geräte mit bis zu 2,3 kW – ideal für mobile Arbeitsplätze. (Ford/kath)



In der Region verwurzelt und gewachsen

Im Jahre 1955 legte Hans Sticht den Grundstein für ein Unternehmen, das sich über sieben Jahrzehnte hinweg zu einem führenden Automobilhändler in Norbayern entwickeln sollte. Kaum zu glauben: ursprünglich als Kfz- und Zweiradbetrieb mit den Marken Zündapp und NSU in Nagel gegründet, hat sich die MGS Motor Gruppe Sticht stets an den wirtschaftlichen Situationen angepasst und ist heute ein modernes und innovatives Mehrmarken-Autohaus mit einem breiten Angebot an Fahrzeugen und Servicedienstleistungen. Heute, 70 Jahre nach der

Gründung, steht das als Familienbetrieb in der dritten Generation geführte Unternehmen nicht nur für Qualität und Kundenzufriedenheit, sondern auch für eine tiefe Verwurzelung in der Region und als ein verantwortungsvoller regionaler Arbeitgeber.

Kundenzufriedenheit und Kundenerlebnis

Gleichzeitig engagieren wir uns aktiv für die Region, indem wir lokale Sport- und Kulturprojekte unterstützen.

Bereits Ende der 70er Jahre wurde mit dem ersten Ford Händlervertrag ein wichtiger Meilenstein erreicht.

Dies markierte den Beginn einer Erfolgsgeschichte, die durch die Aufnahme weiterer bekannter Marken wie Mazda, Volvo, Nissan, Land Rover, Isuzu, Volvo und zuletzt die Stellantis Marken Fiat, Jeep, Alfa Romeo, Abarth, Opel, Citroen, Peugeot und Leapmotor fortgesetzt wurde. Auch mit MGS Camper und einem breiten Angebot an Nutzfahrzeugen ist MGS ein verlässlicher Partner für Caravanning und Gewerbetreibende.

Den Wandel in der Automobilbranche sehen wir als Chance zukünftig mehr in Nachhaltigkeit und in neueste Technologien zu investieren. Besonders im Fokus stehen dabei natürlich die Elektromobilität und digitale Services.

Wir investieren in die Zukunft

Zudem sind wir unserer Verantwortung in Hinblick auf die Umwelt und Nachhaltigkeit bewusst. Aus diesem Grund unternehmen wir bereits seit Jahren große Anstrengungen, um unseren CO₂-Fußabdruck deutlich zu reduzieren. So haben wir uns bereits vor einigen Jahren für die Installation eigener Photovoltaik-Anlagen entschieden. So können in Zukunft die Elektrofahrzeuge, die Werkstatt und die Verkaufsstelle mit klimaneutralem Strom versorgt werden.

Wir freuen uns auf eine weitere erfolgreiche mobile Zukunft.

92637 WEIDEN
Nikolaus-Otto-Str. 2
(0961) 4 81 70 71



MGS
MOTOR GRUPPE STICHT



95444 BAYREUTH, Bismarckstr. 73-75
95445 BAYREUTH, Himmelkronstr. 12
95445 BAYREUTH, Peter-Henlein-Str. 3
95632 WUNSIEDEL, Dr.-Hans-Bunte-Str. 1
95326 KULMBACH, Von-Linde-Str. 10
95032 HOF, Carl-Benz-Str. 4



Starke Marken - Starker Service - Für jede Mobilität die richtige Lösung



MGS Motor Gruppe Sticht GmbH & Co. KG • www.motor-gruppe-sticht.de

Der Ford Tourneo Custom.



Ford

Ford Tourneo Custom Trend Elektro

64 kWh Elektro 160 kW (218 PS), Rück-
sitz-Paket: 6 Rücksitze, beinhaltet: 2. Sitz-
reihe, 3 Einzelsitze, mittlerer Sitz mit Ab-
lagetisch auf der Rückenlehne, 3. Sitzrei-
he mit Einzelsitz und Doppelsitzbank, LED
Scheinwerfer, Klimaautomatik,
Rückfahrkamera, Ford Audiosystem mit
13" Multifunktionsdisplay und Ford SYNC
4 Pre-Collision-Assist, Front- und Heck-
scheibe beheizbar, Ford Key-Free-System
uvm.

Monatliche Leasing-Rate

€ 269,- netto¹
(€ 319,- brutto)

Auch in anderen Motorisierungen verfügbar.
Auch höhere Gesamtleistung möglich.

Fahrzeugpreis	66.816,50 €
Laufzeit	24 Monate
Gesamtleistung	10.000 km
Gesamtbetrag	7.674,48 €
Leasingsonderzahlung	0,00 €
Bereitstellungskosten	1.990,00 €
24 Monatsraten a	319,00 €
Rate bei 10.000km p.a.	369,00 €

Energieverbrauch Ford Tourneo Custom 64 kWh 160 kW (218 PS) in
kWh/100km kombiniert: 24,3; CO₂-Emissionen in g/km: 0 (kombiniert);
CO₂-Klasse: A

Beispielfoto eines Fahrzeuges der Baureihe. Die Ausstattungsmerkmale des abgebildeten
Fahrzeuges sind nicht Bestandteil des Angebotes. 1 Unverbindliches Kilometer-Leasing-
angebot der Ford Bank, Josef-Lammerting-Allee 24-34, 50933 Köln für Gewerbekunden.
Die Kalkulation stellt zugleich ein repräsentatives Beispiel im Sinne des §6a PAngV dar.
Angebot gültig nach Verfügbarkeit. Mehrkilometer: 0,081 € pro Kilometer, Minderkilome-
ter: 0,048 € pro Kilometer.

Der Ford Transit Custom.



Ford

Ford Transit Custom Trend Elektro

64 kWh Elektro 100 kW (136 PS), beheiz-
bare Frontscheibe, elektrische Seitenspie-
gel, Fensterheber, Klimaanlage, Start Stop
Automatik, Tempomat, Zentralverriegel-
ung, Einparkhilfe, Tempomat, Regensen-
sor, Reifendruckkontrollsystem, Spüras-
sistent, Tagfahrlicht, Traktionskontrolle,
Verkehrszeichenerkennung, Bordcomput-
er, Multifunktionslenkrad, Berganfahr-
sistent, DAB, Trennwand, uvm.

Monatliche Leasing-Rate

€ 169,- netto¹
(€ 201,- brutto)

Auch in anderen Motorisierungen verfügbar.
Auch höhere Gesamtleistung möglich.

Fahrzeugpreis netto	35.047,26 €
Fahrzeugpreis brutto	41.702,67 €
Laufzeit	24 Monate
Gesamtleistung	20.000 km
Gesamtbetrag netto	5.728,26 €
Gesamtbetrag brutto	6.816,64 €
Leasingsonderzahlung	0,00 €
Überführungskosten	1.672,26 €
24 Monatsraten netto a	1.990,00 €
24 Monatsraten brutto a	2.011 €

Angebot für Gewerbekunden.

Energieverbrauch Ford Transit Custom 64 kWh 100 kW (136 PS) in
kWh/100km kombiniert: 22,4; CO₂-Emissionen in g/km: 0 (kombiniert);
CO₂-Klasse: A

Beispielfoto eines Fahrzeuges der Baureihe. Die Ausstattungsmerkmale des abgebildeten
Fahrzeuges sind nicht Bestandteil des Angebotes. 1 Unverbindliches Kilometer-Leasing-
angebot der Ford Bank, Josef-Lammerting-Allee 24-34, 50933 Köln für Gewerbekunden.
Die Kalkulation stellt zugleich ein repräsentatives Beispiel im Sinne des §6a PAngV dar.
Angebot gültig nach Verfügbarkeit. Mehrkilometer: 0,081 € pro Kilometer, Minderkilome-
ter: 0,048 € pro Kilometer.



QR Code
scannen
und Angebot
sichern.



MGS
MOTOR GRUPPE STICHT



MGS Motor Gruppe Sticht GmbH & Co. KG
www.motor-gruppe-sticht.de

BAYREUTH, Peter-Henlein-Str. 3, Tel.: (0921) 5 07 20 53 52
WUNSIEDEL, Dr.-Hans-Bunte-Str. 1, Tel.: (09232) 99 44 94
WEIDEN, Nikolaus-Offo-Str. 2, Tel.: (0961) 4 81 70 71
KULMBACH, Von-Linde-Str. 10, Tel.: (09221) 6 99 61 67
HOF, Carl-Benz-Str. 4, Tel.: (09281) 97 76 60